

Kefermarkter Lied

Text: Leopoldine Rechberger
Weise u. Satz: Walter Pichler

nicht zu schnell

p

Dort, wo die Aist durchs Tal hin-zieht, um - ringt von sanf - tem Wie - sen - grün, Schloß
Auch ein Ju - wel ist hier ver-wahrt in uns - rer Kirch der Hoch - al - tar. Von
Sankt Wolf-gang schützt mit sei - ner Hand Be - woh-ner, Häu - ser und das Land. Ihm

6 *mf*

Wein-berg hoch vom Ber - ge schaut, das stol - ze Ah - nen einst er - baut. ein
gro - ßer Mei - ster - hand ge-macht, steht er vor uns in sei - ner Pracht. die
ist das Got - tes - haus ge - weiht, das deut - lich sicht - bar weit und breit. es

10

je - des Haus in sei - ner Art - ist un - ser lie - bes Ke - fer - markt, ein
gan - ze Welt be - nei - det uns um die - ses - Werk, um die - se Kunst, die
führt uns an auf sei - ne Weis, zu sin - gen Got - tes Lob und Preis, - es

(Ke - fer - markt)
(die - se Kunst)
(Lob und Preis)

14 *f*

je - des Haus in sei - ner Art - ist un - ser lie - bes Ke - fer - markt,
gan - ze Welt be - nei - det uns um die - ses Werk, um die - se Kunst,
führt uns an auf sei - ne Weis, zu sin - gen Got - tes Lob und Preis, -